



<b>Bonstettenstrasse 16</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
<b>Quartier</b>	<b>Länggasse-Neufeld</b>		
<b>Baujahr</b>	1891		
<b>Architekten</b>	Christian Trachsel, Architekt, Bern		
<b>Bauherrschaft</b>	Vogel-Michel, Bern		
<b>Parzellen-Nr.</b>	2157		

**Baugeschichtliche Daten**  
 1948 An- und Umbau  
 2004-06 Renovation Wohnung EG

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Literatur: DPF 2005-2008, S. 179-181

Villa von 1891  
 Zweistöckige Neubarockvilla unter lukarnenbesetztem Mansarddach. Dem querrechteckigen Grundvolumen ist an der Südseite ein tiefer Mittelrisalit mit begleitender Veranda vorgelagert. An der Nordseite ist die rechte Ecke bis zur Fassadenmitte ausgeschnitten, ein eingeschossiger Anbau von 1948 füllt den ausgeschnittenen Teil. Fassadenunterteilung in gebänderten Sandsteinsockel mit Gesims, verputzte, durch Gurtgesims getrennte Wohngeschosse, Sandsteingebälk mit Konsolenfries. Eckquadrierung. Die Sandsteingewände der Fenster sind mittels Blenden zwischen den Gesimsen eingespannt. Südfassade: Am Mittelrisalit Doppelfenster, breite, durch Keilstein hervorgehobene Lukarne. Die Seitenteile mit je einer Fensterachse und Lukarne. Die mit Sichtbacksteinfieilern abgestützte Veranda ist mit Balustraden geschlossen und nach Westen verglast. Dreiachsig symmetrische Ostfassade, in der Mittelachse mit Doppelöffnungen. Nach Norden Blendfenster und Lichtschlitze, rechts die Strukturen des späteren Ausbaues. Die Westfassade, ursprünglich zweiachsig, wurde im Zug des Ausbaues unten links mit Kunststeinplatten verkleidet. Saubere Proportionierung und zurückhaltende Neubarockform zeichnen den Bau aus.

C.S. & G.D. 1988

